

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 50 (1975)
Heft: 1

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

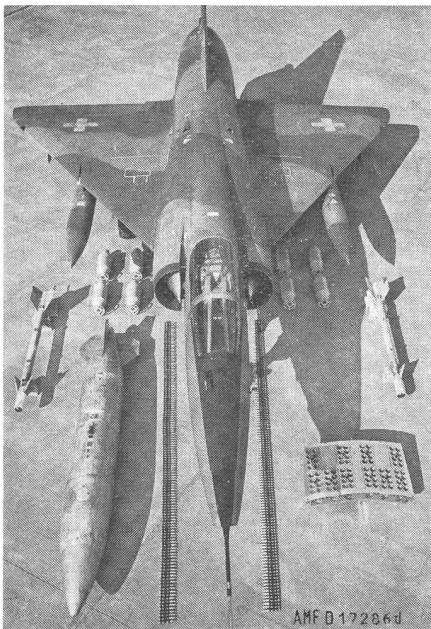
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

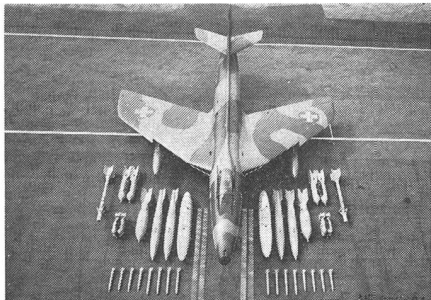
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Tag- und Nachtaufklärer Mirage III RS

Von links nach rechts:

- Infrarotgesteuerte Luft-Luft-Lenkwafe AIM-9 E Sidewinder
- 1100-l-Brennstoffzusatztank
- Starthilferaketen für die Reduktion der Startstrecke auf etwa 300 m
- 2 30-mm-DEFA-Kanonen mit je 125 Schuss Munition
- Blitzlichtpatronen-Abschussvorrichtung für Nachtaufnahmen
- Vollständige Aufklärungs-ausrüstung in der Flugzeugnase, bestehend aus vier Kameras für Hoch- und Tieflugaufnahmen bei Tag und Nacht
- 2 500-l-Überschall-Brennstoffzusatz-tanks unter den Flügeln



Erdkampfflugzeug Hunter Mk.58

Von links nach rechts:

- Infrarotgesteuerte Luft-Luft-Lenkwafe AIM-9 E Sidewinder
- Sprengbomben in Bündeln 2 zu 200 kg und 4 zu 50 kg
- 400-kg-Sprengbombe «alt»
- 450-kg-Spreng- und Panzerbomben «neu»
- 450-l-Brennstoffzusatz-tanks unter den Flügeln
- 675-l-Brennstoffzusatz-tanks
- 4 30-mm-Aden-Kanonen mit 560 Schuss Munition
- Ungelenkte 8-cm-Spreng- und Hohlpanzer-raketen



Falls der leichte Raumschutzzäger F-5 E Tiger II von der Schweizer Luftwaffe beschafft wird, erhält er mit grösster Wahrscheinlichkeit ein Dispersensystem für Infrarotablenkkartuschen, die feindliche infrarotzielsuchende Flugkörper ableiten. Die erste Serie von 30 werkrevidierten Hunter-Kampfflugzeugen für unsere Flugwaffe ist nun bei der Truppe, und die Auslieferung der zweiten Serie, darunter acht Doppelsitzer, hat bereits begonnen. Vier mit dem Streubomben-dispenser BD-1 (Strebo) bestückte Mehrzweck-Schwenkflügelkampfflugzeuge Panavia 200 / MRCA sollen in der Lage sein, 1 km² Gelände wirkungsvoll verminen zu können. Aus einer Angriffshöhe von 3352 m und auf eine Entfernung von 35 km zerstört die Besatzung einer F-14 Tomcat mit einer Luft-Luft-Lenkwafe AIM-54 A Phoenix eine rund 15 m über See fliegende Zieldrohne BQM-34, die eine feindliche Schiffsbekämpfungslenkwafe markierte. Die irakischen Luftstreitkräfte sollen aus der Sowjetunion weitere Mehrzweck-Schwenkflügelkampfflugzeuge MiG-23 und Erdkämpfer Suchoj SU-20 erhalten haben. Die US Air Force beschäftigt sich mit der Entwicklung von Infrarotgeräten, die in Verbindung mit Radarheckwarnanlagen den Raum hinter Kampfflugzeugen überwachen und bei einem gegnerischen Angriff mit infrarotgesteuerten Luft-Luft-Lenkwafern automatisch IR-Gegenmassnahmen auslösen. Zwischen dem 9. und 13. September 1974 verschoss die deutsche Bundesmarine auf einem französischen Versuchsgelände mit Erfolg zwei Schiffsbekämpfungslenkwafern des Typs MM.38 Exocet ab einem Schnellboot der Klasse 148. Die Columbus Aircraft Division von Rockwell Int. erhielt einen Anschlussauftrag der amerikanischen Marine in der Höhe von rund 4 Millionen Dollar für die weitere Entwicklung des V/STOL-Kampfflugzeugs XFV-12 A. Am 20. September 1974 übernahm die niederländische Luftwaffe den ersten von 22 bestellten Tag- und Nachtaufklärungsbehältern Orpheus. Die britische Regierung bestellte zu den bereits in Auftrag gegebenen 142 Aerospatiale/Westland SA.341 Gazelle weitere 60 dieser Drehflügler, die für die britische Armee bestimmt sind (Army 159, Royal Navy 29 und RAF 14). Die Sowjetunion lieferte eine unbekannte Anzahl (50?) von Mehrzweck-Schwenkflügelkampfflugzeugen MiG-23 an Ägypten. Malaysia bestellte bei Lockheed sechs Mittel- und Langstreckentransporter C-130 H Hercules. In Frankreich werden Vorkehrungen getroffen, um die Luft-Schiff-Version AM.39 der Lenkwafe Exocet auch ab dem Jabo Mirage F.1 verschiessen zu können (Super Etendard und Atlantic). Die US Army bestellte bei der Bell Helicopter Company weitere 54 Mehrzweckhubschrauber UH-1 H für Auslieferung zwischen Januar und Dezember 1976. Gemäss einer Meldung aus Israel exportiert man nicht nur das Schiff-Schiff-Flugkörpersystem Gabriel, sondern auch die infrarotgesteuerte Luft-Luft-Lenkwafe Shafrir (Südafrika?). Die mexikanische Luftwaffe gab bei der Beech Aircraft Corp. 20 Trainingsmaschinen des Typs Bonanza F 33 C in Auftrag. LTV Aerospace lieferte bis heute mehr als 1200 Erdkampfflugzeuge A-7 Corsair II in fünf verschiedenen Versionen an die USAF und die USN. Technische Daten der Luft-Schiff-Ausführung AM.39 der Lenkwafe Exocet: Abschussgewicht 650 kg, Länge 4,6 m, Durchmesser 0,348 m, Spannweite unter 1 m, Reichweite maximal 52 bis 70 km, aktiver Radarzielsuchkopf. Die Bell Helicopter Company lieferte bis heute rund 10 000 Mehrzweckhubschrauber der UH-1-Familie an Streitkräfte in aller Welt. Die Israel Aircraft Industries Ltd. wird einen weiteren leichten Arava-Transporter an die mexikanischen Luftstreitkräfte liefern. ka

Blick über die Grenzen

Dienstdauer für Soldaten (in Monaten)

Belgien	12 (Flieger 16)
Bulgarien	24
Bundesrepublik	
Deutschland	15
Dänemark	9
DDR	18
Frankreich	12
Griechenland	24
Grossbritannien	Keine Dienstpflicht
Israel	36 (Frauen 20)
Italien	15 (Flieger 24)
Jugoslawien	15
Niederlande	18 (Flieger 21)
Norwegen	12 (Flieger 15)
Österreich	8
Polen	24
Portugal	24 (Flieger 36)
Rumänien	16
Schweden	7 1/2 bis 15
Schweiz	12 (auf 30 Jahre verteilt)
Spanien	18
Tschecho-	
slowakei	24
UdSSR	24
Ungarn	24
USA	Keine Dienstpflicht

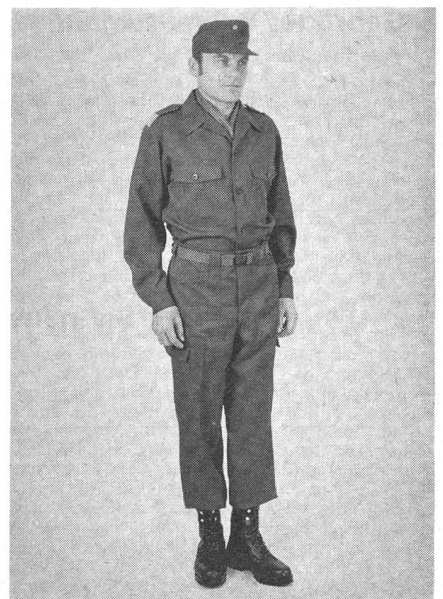
(Quelle:
Military Balance 74/75, IISS London)

*

Österreich

Neue Uniform und Ausrüstung für das Bundesheer

Seit dem Jahre 1971 war eine Arbeitsgruppe mit der Neuentwicklung der Truppenausrüstung und der Mannesausrüstung beschäftigt. Aufgabe dieser Arbeitsgruppe war es, den Soldaten so auszurüsten, dass er optimale Beweglichkeit auf dem Gefechtsfeld entwickeln kann und seine Lei-



Der Drillchanzug mit Drillchappe und Strapazschuh 4 bildet die Grundstufe des «Kampfanzeuges 75».

Erstklassige Passphotos

Pleyer - PHOTO

Zürich, Bahnhofstrasse 104